

Rückkehr nach Avalon

Von bria

Kapitel 1: Prolog

Prolog

Ihr müsst wissen, ich war nie besonders gläubig. Glaube, Gott das alles hatte für mich keine Bedeutung. Ich war mit Technologie und Modernität aufgewachsen. Real bedeutete für mich dass etwas greifbar ist. Wenn ich es fühlen kann, wenn ich es sehen kann, dann ist es auch wirklich real.

Es gibt nichts Übernatürliches zwischen Himmel und Erde. Magie und Spiritualität, Esoterik, das ist doch alles nichts weiter als Quatsch.

Ich glaubte an Geld, Macht, die Familie und so weiter.

Doch im Sommer diesen Jahres änderte sich alles schlagartig. Ich begriff dass da mehr war, ich begriff was da war und wer ich war.

Aber ja, ich beginne die Geschichte vollkommen falsch. Wer beginnt den das Erzählen bitte mit dem Ende? Niemand! Denn niemand will die Geschichte hören, wenn er das Ende schon kennt. Deswegen werde ich ganz am Anfang beginnen. Obwohl, vielleicht nicht ganz am Anfang. Den begonnen hat alles vor langer, langer Zeit. Und wenn ich lange sage, dann meine ich auch lange. Begonnen hat alles im sechsten Jahrhundert nach Christus, aber das alles zu erzählen wäre wirklich zu weit ausgeholt.

Außerdem würde ich sonst vorgreifen, dann wüssten ja alle schon worum es geht. Nein, ich überspringe diesen unwichtigen, oder zumindest nicht ganz so wichtigen, Teil und komme gleich zur Sache.

Also, wo war ich? Ach ja: Die Geschichte beginnt an einem verregneten Frühlingstag im Jahre 2010...

“Mine is the Earth and the sword in the stone
Mine is the throne for the idol
One fleeting moment and it is all gone
Crownless again
Will I fall?”

Nightwish – Crownless

